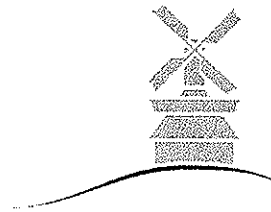


Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Edewecht -Ortsfeuerwehr Edewecht-



FF Edewecht, Oldenburger Straße 70C, 26188 Edewecht

Gemeinde Edewecht
Frau Petra Knetemann
Rathausstraße 7

26188 Edewecht

Die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht finden Sie unter:
www.feuerwehr-edewecht.de
www.florian-ammerland.de
www.edewecht.de

Edewecht, den 31.10.2012

Sehr geehrte Frau Knetemann,

bezüglich der geplanten neuerlichen Beratung unseres Antrages auf Bezuschussung des Baus einer neuen Carportanlage vom 30.10.2012⁴ möchten wir einige Dinge aus dem Antrag näher konkretisieren.

Zu allererst möchten wir die Bezeichnung des Projektes ändern. Es hat sich in den Reihen der Feuerwehr gezeigt, dass die Bezeichnung Carportanlage für das geplante Projekt irreführend ist. Um das Verständnis hier zu erhöhen, möchten wir dass Projekt nun als „Bau eines Nebengebäudes“ bezeichnen. Dies wurde auch aus den Reihen des Gemeindekommandos so befürwortet.

- Geplant ist die Errichtung eines Nebengebäudes mit vier Garagenstellplätze in fester Bauweise.
- Das Gebäude soll über einen gemauerten Sockel mit Betonbodenplatte verfügen.
- Die Seitenwände des Gebäudes sollen aus Holz oder Sandwichplatten bestehen.
- Das Dach soll mit Dachpfannen oder Sandwichplatten eingedeckt werden.
- Das Dach sowie die Seitenwände sollen isoliert werden.

Details zur Nutzung des Nebengebäudes.

Neben den Gartengeräten soll im Nebengebäude der Anhänger der Feuerwehr dauerhaft untergebracht werden, um so den Platz im Feuerwehrhaus frei zu bekommen.

Der Anhänger steht zurzeit hinter dem ELW in der Halle und behindert somit den Zugang in die Büroräume. An einer anderen Stelle im Feuerwehrhaus kann der Anhänger nicht untergebracht werden.

Unterbringung des Einsatzleitwagens (ELW)

Während des Blutspendens im Feuerwehrhaus ist es zeitweise nicht möglich den ELW wieder in der Fahrzeughalle unter zu bringen. Dieser wird dann

verschlossen bei einem Feuerwehrkameraden gelagert. Die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges ist in dieser Zeit vermindert. Im geplanten Nebengebäude wäre der ELW an diesen Tagen unter zu bringen, so dass das Fahrzeug uneingeschränkt genutzt werden kann.

Unterbringung von Rollcontainern

Für die geplante Anschaffung eines Gerätewagen Logistik (Blutspendefahrzeug), werden für die Bestückung des Fahrzeuges Rollcontainer genutzt (8 Stück). Da das Fahrzeug je nach Einsatzbedarf mit den Rollcontainern bestückt wird, sollen die restlichen Container im Nebengebäude abgestellt werden.

Unterbringung der Gartengeräte

Die Altersabteilung der Feuerwehr ist für die Pflege der Außenanlage und des Feuerwehrhauses zuständig. Die dafür benötigten Gartengeräte (Rasentraktor, Rasenmäher, usw.) sollen auch hier untergebracht werden.

Unterbringung weitere Gerätschaften

Die Kameradinnen und Kameraden der Einheit Edewecht haben die Möglichkeit sich „Material“ kostenfrei auszuleihen. Dazu gehören momentan: Grills, Bierzeltgarnituren, Partyzelt und Motorsäge. Dieser Bestand wird stetig erweitert. So soll in der nächsten Zeit eine Rüttelplatte und Steinschneider über den Förderverein beschafft werden.

Neben den Möglichkeiten zur Unterbringung von Material und Fahrzeugen soll das Nebengebäude noch weitere Funktionen erfüllen.

Es sollen verschiedenste Übungen aus allen Bereichen des Feuerwehralltages durchgeführt werden können. Denkbar sind z.B. realitätsnahe Übungen von Wohnungsbränden, Garagenbränden, Werkstattbrände und diverse technische Hilfeleistungen in Gebäuden.

Die Theatergruppe der Ortsfeuerwehr Edewecht verfügt seit einigen Jahren nicht mehr über einen geeigneten Platz zum üben für die Theaterauftritte. Die Übungsabende finden in einem separaten Raum bei der Gaststätte Witte statt, welcher seitens der Familie Meyer kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Der Raum ist für die Familie Meyer in dieser Zeit nicht nutzbar (November – Januar), obwohl er häufig für Veranstaltungen aller Art gemietet wird. Hierbei erleidet die Familie Meyer einen Verdienstausschlag, welcher möglichst gering gehalten wird, indem die Theatergruppe nur eine sehr kurze Zeit für die Einprobung der Stücke einplant. Zukünftig soll dies verbessert werden. Die Theatergruppe könnte im geplanten Nebengebäude über einen längeren Zeitraum üben und die Übungsabende ganz flexibel planen. Um diese Nutzung zu ermöglichen, ist die komplette Isolierung des Gebäudes geplant.

Die Umsetzung des Projektes soll durch die Ortsfeuerwehr selbst erfolgen. Hierbei wird der diese immer darauf bedacht sein, möglichst viel in Eigenleistung oder durch Firmenspenden zu realisieren. Auch der Förderverein wird sich an den Kosten beteiligen. Es ist insgesamt mit Baukosten von ca. 50.000,00 € zu rechnen. Da die gesamten Baukosten nicht durch den Förderverein oder andere Maßnahmen zu stemmen sein wird, wurde seitens der Ortsfeuerwehr schon mit Schreiben vom 30.10.2011 um eine Bezuschussung des Projektes gebeten. Die Feuerwehr wird natürlich bemüht sein, die nötigen zusätzlichen Mittel so gering wie möglich zu halten. Es wird mit einer benötigten Zuschusssumme von bis zu 20.000,00 € gerechnet.

Wir bitten darum den Antrag dem Feuerwehrausschuss nochmals zur Beratung und Entscheidung vor zu legen und hoffen auf eine positive Nachricht.

Mit freundlichem Gruß
In Vertretung:

Dirk Gerdes-Röben
(Zugführer)